



HOHE TAUERN – DIE NATIONALPARK-REGION IN KÄRNTEN

PRESSEMAPPE SOMMER 2015

Inhaltsverzeichnis

1. Gipfel, Gletscher, Schluchten und Wildreviere: Die Schönheit des Nationalparks ist unendlich
2. Expedition Nationalpark Hohe Tauern: Mit den „Magischen Momenten“ die Leidenschaft zum Abenteuer wecken
3. Wilde Wasser im Nationalpark Hohe Tauern
4. Gletschertrekking auf der Pasterze – auf den Spuren der Eiszeit
5. Steinbockbeobachtung – Wildnis des Sommers
6. Alpe-Adria-Trail: Wandern vom Großglockner bis an die Adria
7. Sommer in der Nationalpark-Region: Urlaub für die ganze Familie

Kontakt

Hohe Tauern – die Nationalpark-Region in Kärnten Tourismus GmbH

Pressearbeit & Media Relations

Alexandra Kimmer

Hof 4 / A-9844 Heiligenblut am Großglockner

Tel.: +43 4824 2700

E: presse@millstaettersee-hohetauern.com

W: www.nationalpark-hohetauern.at



Gipfel, Gletscher, Schluchten und Wildreviere: Die Schönheit des Nationalparks Hohe Tauern ist unendlich

Inmitten der Zentralalpen gelegen und umgeben von einer atemberaubenden Bergwelt lädt die Nationalpark-Region Hohe Tauern ein, das größte Naturschutzgebiet der Alpen zu entdecken. Mehr als 120 imposante Dreitausender formen die Landschaft zu einer dramatischen Kulisse und eröffnen Naturfreunden und Wanderfans auf zahlreichen Bergrouen ein einzigartiges Schauspiel. Und der Ehrfurcht gebietende „König der Ostalpen“, der Großglockner (3.798 m) – zugleich der höchste Gipfel Österreichs – zieht nicht erst seit der Erstbesteigung im Jahr 1800 Alpinisten aus aller Welt in seinen Bann.

WEITWANDERN AM ALPE-ADRIA-TRAIL

Wer den Nationalpark in seiner ganzen Schönheit entdecken will, folgt den Etappen des Weitwanderweges Alpe-Adria-Trail: Tosende Gletscherbäche, glasklare Bergseen, Almwiesen und Zirbenwälder und der Blick auf die Bergkulisse lassen die Vielschichtigkeit des Nationalparks nur erahnen. Beginnend beim eisgekrönten Großglockner führt der Ape-Adria-Trail über insgesamt 750 Kilometer durch den Nationalpark Hohe Tauern, entlang der Kärntner Seen vorbei an den Weinbergen im friulanisch-slowenischen Grenzgebiet und mündet an der Adriaküste im romantischen Fischerdorf Muggia. 43 Tage benötigt, wer diesen Trail am Stück geht, drei Länder werden durchquert und drei Kulturen gestreift. Mit dem Trail wurde eine Traumroute durch einen Garten Eden erschlossen, die von National Geographic zu den zehn besten Trekkingrouten weltweit gewählt wurde.

EXPEDITION UND MAGISCHE MOMENTE

Die intakte Natur im Nationalpark ist der größte Schatz der Region. Auf sanfte und nachhaltige Weise wird dem Urlauber die Magie der Bergwelt und die Kraft der Natur auch emotional nahe gebracht: Die „Magischen Momente“ sind ein preisgekröntes Exkursionsprogramm, welches während der Hauptsaison im Sommer wie im Winter innovative und erlebnisreiche Tagestouren zum festen Paketpreis anbietet. Unter der Obhut professioneller Guides, den staatlich geprüften Nationalpark-Rangern und Wildhütern, werden geheimnisvolle Plätze abseits der Wanderwege entdeckt: Beim Gletschertrekking am Fuße des Großglockners, auf den Spuren von Steinböcken und Bartgeiern oder bei einer



Kanufahrt auf der Drau, dem längsten Wildfluss der Ostalpen, hier wird der Urlaub um ganz besondere „Magische Momente“ bereichert.

KLIMASCHONEND, BEQUEM UND SICHER: DER NATIONALPARK

WANDERBUS Der Nationalpark Wanderbus ist unser *Extra* bei den Erlebnistouren im Nationalpark Hohe Tauern. Der bequeme Urlaubs-Mobilitätsservice, der den Verzicht auf das eigene Auto während des Aufenthaltes ermöglicht, führt seine Gäste zu den schönsten Ausflugszielen in der Region, sämtlichen Etappenzielen des Alpe-Adria-Trails und zu diversen geführten Wandertouren im Rahmen der „Magischen Momente“. Entspannt, erlebnisreich, klimaschonend und supergünstig verkehrt der Wanderbus zwischen Juni und September. Das Angebot wurde als innovativstes Tourismusprojekt Österreichs 2012-2014 ausgezeichnet.

UNSERE PARTNERBETRIEBE

Die Natur-Aktiv Partnerbetriebe sind zertifizierte Spezialisten für jeden Alpin- und Wanderurlaub und bieten maßgeschneiderte Service Angebote, wie z.B. Empfehlungen und Tipps durch wanderaffine Partnerbetriebe, einfaches und flexibles aussuchen und buchen der „Magischen Momente“, Organisation der Transfers, Jausenpakete und das zur Verfügung stellen von Wanderequipment. So werden die Natur-Aktiv Nationalpark-Partner zu Ihrem idealen Basislager für das Abenteuer Berg in der Hohe Tauern – die Nationalpark-Region in Kärnten.



*Weitwandern am Alpe-Adria-Trail
© KW, F. Gerdl*



Expedition Nationalpark Hohe Tauern: Mit den „Magischen Momenten“ die Leidenschaft zum Abenteuer wecken

Es gibt Augenblicke, in denen die Zeit stehen zu bleiben scheint: Der Sonnenaufgang am Gipfel des Großglockners, der Anblick eines Steinbocks in freier Wildbahn oder die sausende Fahrt im Raftingboot über eine Wasserwalze im Gletscherfluss. Das Erlebnisprogramm „Magische Momente“ der Hohe Tauern – die Nationalpark-Region eröffnet eine unvergessliche Expeditionsreise in den Nationalpark Hohe Tauern, der größten Outdoor-Arena der Ostalpen und wird Gästen noch Jahre danach ein Lächeln auf die Lippen zaubern, wenn sie an den EINEN, unvergesslichen Augenblick denken.

SIEBEN MAGISCHE MOMENTE IM REICH DES STEINADLERS

Im Bergsommer 2015 lassen sich von Mitte Juni bis Mitte September im Reich des Steinadlers sieben ausgewählte „Magische Momente“ erleben, die die gesamte Vielfalt der Nationalpark-Region widerspiegeln:

1) MYTHOS GROßGLOCKNER

In sicherer Obhut der legendären Bergführer von Heiligenblut wird am traditionsreichen Weg der Erstbesteiger der höchste Gipfel Österreichs, die stolze Felspyramide des Großglockners (3.798m) erklommen. Inklusive einer unvergesslichen Nacht über den Wolken in Österreichs höchstgelegener Schutzhütte, der Adlersruhe (3.454m).

2) GLETSCHERTREKKING AM PASTERZENGLETSCHER

Am Seil, gesichert von den legendären Bergführern von Heiligenblut, geht es am Fuße des Großglockners zurück in die Eiszeit: Die bizarre Eiswelt des größten Gletschers der Ostalpen, der Pasterze mit ihren Riesenspalten, Eistürmen und Gletschertischen ist das Ziel der Gletscherwanderung.

3) STEINBÖCKE – KÖNIGE DER ALPEN

Frühmorgens, auf leisen Sohlen, geführt von einem speziell ausgebildeten Nationalpark-Wildhüter wird die größte Steinwildkolonie des Nationalparks aufgespürt. Hier ist dann der



Anblick der imposanten Steinböcke mit ihren bis zu ein Meter langen Hörnern besonders faszinierend.

4) WILDWASSER-RAFTING AM MÖLLFLUSS

Mal sanft, mal wild: Per Raftingboot werden die kristallklaren Wildwasser des Möllflusses erpaddelt, wobei die neue Wildwasserarena mit ihren Wasserwalzen und Strudeln für eine ganz besondere Spannung sorgt.

5) GROPPENSTEINSCHLUCHT - ZAUBER DER NACHT

Die Nachtwanderung auf gesicherten Stegen durch die mystische Groppensteinschlucht nimmt gefangen: In der Dunkelheit der Nacht wird das Tosen und Brausen der Schlucht viel intensiver wahrgenommen und eine behutsame Beleuchtung hebt deren besondere Formationen wie Felsen und Wasserfälle hervor.

6) IM REICH DER ROTHIRSCHE

Mit seinen Wasserfällen und Felswänden erinnert das Seebachtal bei Mallnitz sofort an das weltberühmte Yosemite-Tal in Kalifornien. Dies alleine ist schon eine Wanderung wert, doch die Rotwild- und Gamsbeobachtung an speziellen Beobachtungsständen lässt das Herz eines jeden Naturfreundes höher schlagen.

7) KANUTOUR AUF DER OBEREN DRAU

Sandbänke, Altarme und Auwälder: Geheimnisvoll, romantisch und als idealer Lebensraum speziell für viele seltene Vogelarten, präsentiert sich die Obere Drau, der längste, frei fließende Wildfluss der Alpen. Und das Kanu ist das ideale Fortbewegungsmittel, um das Europaschutzgebiet ebenso sanft wie erlebnisreich zu erforschen.

MEHR ALS URLAUB: Sämtliche Touren aus dem „Magische Momente“-Sommerprogramm werden durch ausgebildete Bergführer und Nationalpark-Ranger begleitet. Ein Shuttle-Service, professionelle Ausrüstung sowie ein kulinarischer Gruß sind im Preis inbegriffen. Die Exkursionen sind online unter: magische-momente.nationalpark-hohetauern.at oder im Info- und Buchungcenter buchbar.



*Unterwegs mit dem Nationalpark-
Ranger, © P. Rupitsch*

„Magischer Moment“ – Mythos Großglockner

- Glocknerbesteigung mit staatl. gepr. Bergführer ab Salmhütte
- 1 Übernachtung mit Halbpension über den Wolken auf der Erzherzog Johann Hütte (3.454m; Matratzenlager)
- Leihusrüstung (Klettergurt, Steigeisen, Helm)
- Glockner-Urkunde
- Preis pro Person: 260,- Euro

Jeden Donnerstag/Freitag vom 25.06. bis 11.09.2015, um 11:00 Uhr Treffpunkt: Salmhütte

„Magischer Moment“ – Seebachtal

- Führung durch Nationalpark-Wildhüter
- Mobilitäts-Service vom Nationalparkzentrum BIOS ins Seebachtal
- Leihusrüstung
- Kärntner Alpen-Adria Küche in der Schwussner Hütte
- pro Person: 55,- Euro, Kinder bis zum JG 2000 nehmen für 15,- Euro teil

Jeden Donnerstag vom 18.06. bis 13.09.2015 um 09:00 Uhr



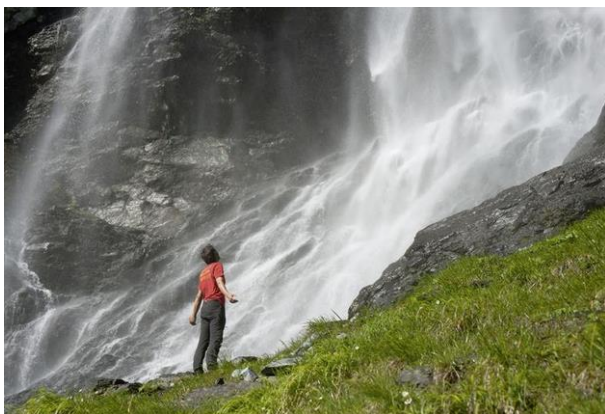
Wilde Wasser im Nationalpark Hohe Tauern

Mal ruhig, glitzernd und kristallklar, dann wieder tosend schäumend in freiem Fall über mächtige Felsen – Wasser in seiner vielfältigsten Ausprägung begegnet uns im Nationalpark Hohe Tauern auf Schritt und Tritt. Von moosumrahmten Quellen, die einzigartiges Leben ermöglichen hin zum Ursprung allen Wassers – der Gletscherpasterze, einem 9 Kilometer langen Eisstrom, der über einen gewaltigen Gletscherbruch bergab führt und die wilde Möll freigibt, ist das Wasser im alpenweit größten Naturschutzgebiet ein ganz besonderer Schatz: Es formt, leitet, bewegt, verändert - und ist die Grundlage allen Lebens.

Wasser ist ein uraltes Symbol für Wandel und Reinigung. Die Wirkung von Wasser verbessert nachhaltig Stressfaktoren und erhöht das Wohlbefinden. Grund genug, für Sie nach weiteren gesundheitsfördernden Wasserplätzen in der Region des Nationalparks Hohe Tauern Ausschau zu halten. In ihrem neuen Führer „Wilde Wasser“ hat die Region sorgsam ausgewählte Wanderrouten und besonders reizvolle Wasserwohlfühlplätze im Möll- und Drautal zusammengestellt. Stressgeplagte finden mit dem neuen Package: „Das Geheimnis der Wilden Wasser“ eine nachhaltige Entspannung, die medizinisch, wissenschaftlich zertifiziert wurde.

Das Geheimnis der Wilden Wasser

- 7 Übernachtungen in einem Vitalzimmer eines qualifizierten Partnerbetriebes
- Tourenmappe mit Erlebniswegen zu den schönsten Wasserfällen im Nationalpark
- Tragbare relax-liegematte zum Mitnehmen (leihweise) und entspannen bei den Wilden Wassern
- Mobilitäts-Pass für den Nationalpark Wanderbus
- Nationalpark Kärnten Card, Preis pro Person ab € 464,00



Das Geheimnis der Wilden Wasser

© NPR Archiv



Gletschertrekking auf der Pasterze – auf den Spuren der Eiszeit

Wer sich auf die Spuren der Eiszeit begeben möchte, hat beim Gletschertrekking an der Pasterze Gelegenheit dazu. Immer dienstags erklimmt der Nationalpark Wanderbus die Großglockner Hochalpenstraße und fährt hinauf in alpine Hochlagen. Auf der Kaiser-Franz-Josefs-Höhe, dem Endpunkt der schönsten Panoramastraße der Alpen auf 2.369 Metern Seehöhe wartet bereits Martin Glantschnig, einer der erfahrensten Bergführer der Region. In seinem Beruf gehört er dem ältesten Bergführerverein Österreichs an – bereits 1863 wurde dieser in Heiligenblut gegründet. Er stattet die Gäste mit Hüftgurt und Steigeisen aus, danach geht es mit der historischen Gletscherbahn hinunter zur Pasterze, dem größten Gletscher Österreichs und dem längsten der Ostalpen.

Das imposante Gletschertor ist schnell erreicht, und Martin seilt die Gruppe vor dem Ausflug in die Eiszeit an. Die Landschaft funkelt vor Eis-Türmen, blauen Gletscherspalten und glucksenden Gletschermühlen, die Bergfans bestenfalls im Himalaya oder der Arktis erwarten würden. Martin berichtet allerlei Wissenswertes über die Entstehung und Entwicklung der Pasterze, und für Wagemutige hat er sogar noch ein Happening in der Hinterhand: „Wer



sich traut, kann als Höhepunkt der Tour gesichert am Seil und an stabilen Eisschrauben, auch noch eine der tiefen Gletscherspalten erkunden“, sagt der charmante Bergführer. Noch schnell ein Erinnerungsfoto und eine schmackhafte Jause, bevor die Gruppe nach einem wahrhaft „Magischen Moment“ zurück zum Ausgangspunkt der Tour wandert.

„Magischer Moment“ – Gletschertrekking Pasterze

- Geführtes Gletschertrekking mit staatl. gepr. Bergführer
- Berg-& Talfahrt mit der Gletscherbahn Pasterze
- Leihusrüstung: Steigeisen, Klettergurt
- Pasterzen Zeitraffer Büchlein
- HochGenuss Gruß (regional produzierter Müsliriegel mit Apfel)
- Preis pro Person: 94,- Euro, Kinder bis zum JG 2000 nehmen für 15,- Euro teil

Jeden Dienstag vom 18.06. bis 13.09.2015 um 10:15 Uhr



Steinbockbeobachtung – Wildnis des Sommers

Morgenstund hat Gold im Mund: Jeden Freitag zwischen 19. Juni und 14. September fährt der Wanderbus bereits in der Morgendämmerung auf die Kaiser-Franz-Josefs-Höhe, wo Markus Lackner, unser Nationalpark Wildhüter, bereits auf die Gruppe wartet. Ausgestattet mit leistungsstarken Ferngläsern geht es von hier aus auf Safari: Auf den Fährten des größten Steinbockrudels der Hohen Tauern begeben sich die Frühaufsteher auf leisen Sohlen in den Nationalpark. Alleine das prachtvolle Farbenspiel des Sonnenaufgangs am Großglockner ist die Anstrengung der frühen Morgenwache wert. Während sich die Gletscher beim Sonnenaufgang langsam rosa verfärben, erspäht Markus bereits die ersten Steinböcke.

Markus Lackner kennt den Nationalpark Hohe Tauern und seine Bewohner, die „Könige der Alpen“ wie seine Westentasche. Seinen geübten Augen entgeht nichts und er kennt jeden Bock beim Namen. „Mit einem Fernglas auf die Pirsch zu gehen“, sagt Wildhüter Markus, „das ist ein unvergessliches Erlebnis“. Sobald die ersten Sonnenstrahlen die Erde erwärmen ist es an der Zeit, sich dem Kraftsackerl mit regionalen Köstlichkeiten zu widmen. Aber



aufgepasst: Jetzt sind auch die gar nicht scheuen Murmeltiere aufgewacht und erbetteln ihren Anteil am morgendlichen HochGenuss.

*Steinbockbeobachtung am Fuße
des Großglockners
© NPR Archiv*

„Magischer Moment“: Steinbockbeobachtung

Führung durch Nationalpark-Wildhüter

- Wanderbus-Service ab/bis Heiligenblut
- Leihusrüstung
- HochGenuss Gruß (regional produzierter Müsliriegel)
- Preis pro Person: 38,- Euro, Kinder bis zum JG 2000 nehmen für 15,- Euro teil

Jeden Freitag vom 18.06. bis 13.09.2015 um 07:00 Uhr



Alpe-Adria-Trail: Wandern vom Großglockner bis an die Adria

Wandern im Garten Eden: Auf insgesamt 750 Kilometern und in 43 Etappen führt der 2012 ins Leben gerufene Alpe-Adria-Trail vom Fuße des Großglockners über die slowenischen Alpen bis in das Fischerörtchen Muggia an der italienischen Adriaküste. Immer der Sonne entgegen, entdecken Aktivurlauber entlang des Weges drei verschiedene Kulturen, beeindruckende Naturschauspiele, alpine Wasser sowie eine faszinierende Tier- und Pflanzenwelt.

Der Startpunkt des Trails liegt in der Nationalpark-Region Hohe Tauern in Kärnten, auf der Kaiser-Franz-Josefs-Höhe am Fuße des Großglockners. Er führt über den Gletscherweg zur Pasterze, dem größten Gletscher der Ostalpen. In acht Etappen von zwölf bis 20 Kilometer Länge geht es bis zum Herkuleshof am keltischen Kultplatz Danielsberg, der mit dem Blick auf die Kärntner Seen Lust auf das Weiterwandern macht. Alle Tagestouren führen entlang begehrter Wege und eignen sich auch für Kinder ab etwa zwölf Jahren. Als beste Jahreszeit für die Tour gelten die Monate zwischen Ende Mai und Ende Oktober.

Als Pionier auf dem Gebiet des Alpintourismus gestaltet das Alpe-Adria-Trail Buchungszentrum Kärnten die Reiseorganisation denkbar einfach. So können Trekkingfans zwischen verschiedenen Angeboten wählen und die schönsten Kärntner Abschnitte des Trails individuell als maßgeschneiderte Pakete buchen.

Von einer viertägigen Kurzwanderpauschale bis hin zur großen Tour über alle 21 Kärntner Etappen: Das Alpe-Adria-Trail Buchungszentrum Kärnten kombiniert die ausgewählten Traumwanderungen mit Übernachtungen in den Alpe-Adria-Trail Partnerbetrieben, regionaler Alpen-Adria-Kulinarik (Halbpension), Gepäcktransport und sämtlichen Transfers. Zusätzlich enthalten die Arrangements professionelle Tourenunterlagen und die Alpe-Adria-Trail Kärnten Card.



*Beginnend am Fuße des
Großglockners führt der Weg immer
weiter südwärts bis ans Meer.
© HT-NPR, K. Dapra*



Sommer in der Nationalpark-Region: Urlaub für die ganze Familie

Pünktlich zum Start der Sommersaison 2015 lockt die Nationalpark-Region Hohe Tauern in Kärnten wieder mit nachhaltigen Urlaubsangeboten und attraktiven Pauschalen für Groß und Klein. Mit maßgeschneiderten Paketen stehen zwischen Mai und Oktober verschiedene qualitätsgeprüfte Exkursionen und Arrangements zur Wahl – allesamt inklusive klimaschonenden Transfers und Extras wie der Nationalpark Kärnten Card für attraktive Reduktionen und kostenfreie Ausflüge. Die Pakete können spontan und individuell vor Ort bei den Partnerbetrieben, an allen Infostellen oder ganz bequem online von zu Hause aus gebucht werden.

Wer einmal einen Dreitausender bezwingen, das wilde Herz des Nationalparks durchqueren oder mit einem Ranger auf Erlebnisreise gehen möchte, wird bei den „Magischen Momenten“ fündig: So bringt der „Mythos Großglockner“ Alpinisten in Begleitung staatlich geprüfter Bergführer auf den höchsten Berg Österreichs. Individualisten können sich mit dem Natur-Aktiv-Paket „Rent A Guide“ ihren eigenen Nationalpark-Ranger buchen und zusammen auf eine einzigartige Erlebnisreise in den größten Nationalpark der Alpen aufbrechen.

Goldwaschen im Goldgräberdorf Heiligenblut, Experimentieren im BIOS Nationalparkzentrum Mallnitz, mit den Bergbahnen auf über 3.000 Meter fahren oder einfach Spiel und Spaß in den Erlebnisbädern der Region. Für Urlauber und Familien, die in diesem Sommer möglichst viel erleben möchten, verspricht die Nationalpark Kärnten Card Abwechslung und Vielfalt: Alle Familienmitglieder erhalten die Card gratis und automatisch für die Dauer ihres Aufenthaltes in einem der mehr als 90 Inklusiv-Betriebe der Nationalpark-Region. Gäste erhalten während der Dauer des Aufenthaltes kostenlose oder ermäßigte Angebote zu zahlreichen Top-Zielen, die darauf warten, individuell entdeckt zu werden.



Attraktive Reduktionen und kostenfreie Ausflüge mit der Nationalpark Kärnten Card, © HT-NPR Archiv